

Börsebericht. Wien, 31. März. Die Börse war ohne neu hinzutretene Ursache sehr matt und unruhig. Erst spät entwickelte sich bei ziemlich tief gegangenen Kursen einige Kauflust.

Table with columns: A. Allgemeine Staatsschuld für 100 fl., B. Grundentlastungs-Obligationen, C. Andere öffentliche Anleihen. Includes sub-sections for Silber, Gold, and various interest rates.

Table with columns: D. Actien von Bankinstituten, E. Actien von Transport-Unternehmungen. Lists various banks and railway companies with their respective share prices.

Table with columns: F. Pfandbriefe (für 100 fl.), G. Prioritätsobligationen. Lists mortgage bonds and priority bonds with their values.

Table with columns: H. Wechsel (3 Monate), I. Kurs der Geldsorten. Lists exchange rates and prices for various currencies and gold/silver.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 75.

Mittwoch den 2. April 1873.

(115b-3) Kundmachung. Es wird auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 65 d. J. eingeschaltete Kundmachung des k. k. Reichs-Kriegsministeriums (Marsinspection), mit welcher zur Besetzung ausgeschrieben wurde eine Werkführerstelle im Seearsenale zu Pola mit 1000 fl. Gehalt und Nebengebühr, hiemit wiederholt aufmerksam gemacht. Laibach, am 4. März 1873. Von der k. k. Landesregierung.

(142-1) Concurs-Kundmachung Nr. 369. 1. zur Besetzung einer ökonomischen Referentenstelle bei der Bezirks-Schätzungscommission Windischgraz, 2. einer Waldschätzungs-Referentenstelle für die Bezirks-Schätzungscommissionen Marburg und Windischgraz und 3. einer Geometerstelle in Steiermark. Mit der ersten Stelle ist für die Dauer der Verwendung ein Taggeld von 3 fl., 4 fl. oder 5 fl. — mit der zweiten von 4 fl. und mit der dritten von 3 fl. verbunden. Den activen und pensionierten Staatsbeamten wird eine angemessene Zulage zu ihren derzeitigen activen Bezügen oder Ruhegehältern gewährt. Bewerber um eine oder die andere dieser Stellen haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, und zwar die activen Staatsdiener im vorgeschriebenen Dienstwege, andere Bewerber aber unmittelbar bei dem k. k. Bezirkshauptmanne ihres Wohnortes mit legalen Zeugnissen belegt bis 12. April 1873 einzubringen, und sind in selben nachzuweisen: die Staats- und Landesangehörigkeit, das Alter, der Stand, das bürgerliche Wohlverhalten, die zurückgelegten Studien und praktischen Prüfungen, die Kenntniss der Landessprachen, die körperliche Rüstigkeit und die bisherige Dienstleistung oder Verwendung. Die Bewerber um die Stelle 2 haben die Fachbildung und jene um die Stelle 3 die Befähigung zur Meßtaufnahme besonders darzuthun. Graz, am 19. März 1873. Für den k. k. Statthalter: Neupauer.

(140-1) Concurs-Kundmachung Nr. 355. Am k. k. Real- und Obergymnasium in Rudolfswerth sind mit Beginn des nächsten Schuljahres sechs Lehrstellen mit den gesetzlich normierten Bezügen zu besetzen, und zwar: vier Lehrstellen für klassische Philologie, davon eine in Verbindung mit der italienischen Sprache und eine in Verbindung mit dem Deutschen oder mit der philosophischen Propädeutik; eine Lehrstelle für Naturgeschichte in Verbindung mit Mathematik und Physik, wobei die Kenntniss der slovenischen Sprache unerlässlich ist, und eine Lehrstelle für Zeichnen, womöglich in Verbindung mit Calligraphie. Der Zeichenlehrer, von dem die Lehrbefähigung im Sinne der h. Ministerialverordnung vom 20. Oktober 1870 verlangt wird, wird verpflichtet sein, neben dem obligaten Zeichen- und eventuell calligraphischen Unterricht bis zur gesetzlichen Maximal-Stundenzahl auch den Zeichenunterricht als freien Gegenstand für die Schüler des Obergymnasiums ohne eine besondere Remuneration zu erteilen. Bewerber um diese Lehrstellen haben ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis zum 15. Mai 1873 bei dem k. k. Landeschulrathe für Krain einzubringen. Laibach, am 27. März 1873.

(133-2) Nr. 447. Bezirksgerichts-Adjunctenstelle. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Oberveleach ist die Gerichtsadjunctenstelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege diesem Präsidium bis längstens 10. April 1873 zukommen zu lassen. Klagenfurt, am 25. März 1873. Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(134-2) Nr. 446. Hilfsämter-Directorsstelle. Bei dem k. k. Landesgerichte in Klagenfurt ist die Stelle des Hilfsämterdirectors mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege diesem Präsidium bis längstens 25. April d. J. zukommen zu lassen. Klagenfurt, am 25. März 1873. Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(137b-2) Staatsprüfung. Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft wird am 21. April 1873 abgehalten werden. Näheres siehe im Amtsblatte Nr 73 vom 31. März 1873.

(138-1) Nr. 4673. Kundmachung. Bei dem k. k. Postamte in St. Georgen bei Krainburg ist die Postmeisterstelle gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen. Die Bezüge sind: 120 fl. Jahresbestallung und 30 fl. jährliches Amtspauschale. Die Bewerber haben in ihren der Gefertigten bis längstens 10. April l. J. vorzulegenden Gesuchen ihr Alter, die genossene Schulbildung, das sittliche Wohlverhalten, die Vermögensverhältnisse, die bisherige Beschäftigung sowie nachzuweisen, ob sie in der Lage sind, ein für den Postdienstgang geeignetes Amtlocale beizustellen. Da übrigens vor dem Dienstantritte die Prüfung aus der Postmanipulation zu bestehen ist, so ist in den Gesuchen anzugeben, bei welchem Postamte die erforderliche Praxis genommen werden wolle. Triest, am 27. März 1873. Von der k. k. Postdirection.

(123-3) Nr. 67. Concurs. An der Volksschule in Zalilog ist der Lehrposten in Erledigung gekommen. Da sich infolge der Concursauschreibung vom 2. Februar l. J. um diesen Posten niemand gemeldet hat, so wird solcher neuerdigs ausgeschrieben mit dem, daß die Gesuche um den Posten bis 16. April l. J. hier einzubringen sind. R. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 16ten März 1873.

(126-3) Kundmachung. Wegen definitiver Besetzung des Oberlehrerpostens an der Volksschule zu Dornegg wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Die Gesuche sind gehörig belegt bei dem Bezirksschulrathe in Adelsberg bis 15. April einzubringen. Adelsberg, am 23. März 1873.